

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Geschichtsunterricht ohne Geschichte?	9
1.1 Unterrichtserfahrungen	10
1.2 Kompetenzen	12
1.3 Aufgabenformate	13
2. Erzählen als kulturelle Universalie – das Netz der Erzählungen	15
2.1 Erzählen als Alltagspraxis	20
2.2 Erzählen als Erfahrungsweitergabe	22
2.3 Erzählen als Imaginationsangebot	24
2.4 Erzählen als sinnbildende Zeiterfahrung	25
2.5 Gattungsunterschiede	26
3. Vom Aufzählen zum Erzählen – die Anfänge der Geschichtsschreibung	30
3.1 Aufzählen	31
3.2 Semantische Konnektive	32
3.3 Annalen und Chroniken	34
3.4 Narrare und enumerare	36
3.5 Der Erzählbegriff in der gegenwärtigen Geschichtsdidaktik	38
3.5.1 Historiographisches Erzählen	39
3.5.2 Novellistische Geschichtsschreibung	40
3.5.3 Das belletristische Erzählen	41
4. Das mündliche Erzählen – Oralität und Literalität	43
4.1 Erzählen in oralen Kulturen	44
4.2 Mündlich tradierte Geschichte – das Beispiel Mutwa	45
4.3 Der Übergang von der Oralität zur Schriftlichkeit – das Beispiel Herodot	53
4.4 Der Übergang zum gebuchten Wissen	56
4.5 Reoralisierung – Oralität in schriftlichen Kulturen	59
5. Mythisches Erzählen	62
5.1 Der Begriff Mythos	62

5.2	Formen und Funktionen des Mythos	64
5.2.1	Die ätiologische Funktion – das ursprungsmythische Denken	65
5.2.2	Die genealogische Funktion – das abstammungsmythische Denken	70
5.2.3	Zyklische Funktion – kultisches Denken	70
5.3	Mythen und Geschichtsunterricht	71
6.	Historisches Erzählen	75
6.1	Retrospektivität	75
6.2	Temporalität	78
6.3	Selektivität	82
6.4	Konstruktivität	85
6.5	Partialität	89
6.6	Pragmatik: Geschichte und Norm	90
7.	Fiktionales Erzählen	94
7.1	Historische und poetische Wahrheit	95
7.2	Der historische Roman im 19. und 20. Jahrhundert	98
7.3	Die Gattung „Historischer Roman“	100
7.4	Wahrheitsmerkmal historischer Romane	103
7.5	Fiktionen – Imagination – imaginär	105
7.6	Erzählperspektive und Perspektivenstruktur	107
7.7	Didaktik fiktionalen Erzählens	109
7.8	Gattungskompetenz	111
8.	Kompetenzen	127
8.1	Narrative Kompetenz	127
8.1.1	Komponenten	127
8.1.2	Diagnose	129
8.1.3	„Stufung“ – die Ebene der Performanz	132
8.2	Erzählen im alltäglichen Diskurssystem – Ansprüche und Bedürfnisse	133
8.2.1	Sinnbildungsangebot und Verstehensbedürfnis	135
8.2.2	Authentizitätsansprüche und Vergewisserungsbedürfnis	137
8.2.3	Situationsangemessenheit und Orientierungsbedürfnisse	141
8.2.4	Geltungsansprüche und Distanzierungsfähigkeit	145
8.2.5	Selbsterzählen – Ansprüche an sich selbst	148
8.3	Erzählhandlungen	151
8.3.1	Narrativieren	152
8.3.2	Nacherzählen	154
8.3.3	Umerzählen	156

8.3.4	Rezensierendes Erzählen – Metanarration	157
8.3.5	Didaktik und Erzählhandlungen	159
9.	Erzählmethodik	161
9.1	Narrativieren: Aus Quellen eine Geschichte machen	161
9.2	Aus Aussagen eine Sacherzählung machen	170
9.3	Aus einer Chronik eine Geschichte machen	175
9.4	Perspektivisches Erzählen	179
9.5	Fiktionales Erzählen	194
9.6	Kontrafaktisches Erzählen	197
9.7	Bilder narrativieren	201
10.	Forschungsdefizite	207
11.	Nachwort	208
12.	Weiterführende Literatur	211